

## **Konjunktur-Lokomotive ÖBB**

### **Volkswirtschaftliche Effekte von ÖBB-Infrastrukturprojekten in Tirol** (Basis aktuell gültiger Rahmenplan 2009 – 2014)

#### **• Viergleisiger Ausbau Unterinntal:**

Großprojekt mit zwei Abschnitten: Als erster Teil erfolgt die Errichtung einer viergleisigen Strecke auf dem 40 km langen Abschnitt von Kundl bis Baumkirchen. Seit einigen Jahren in Bau, wird die Fertigstellung Ende 2012 erfolgen. Weiters läuft die Planung des 2. Ausbauschnittes zwischen Kundl und Schafftenau (Gemeinde Langkampfen). Das Verfahren zur Trassenfindung wurde im September 2009 erfolgreich abgeschlossen. Mit der neuen Infrastruktur wird eine leistungsfähige Zulaufstrecke zum Brenner Basistunnel realisiert, gleichzeitig die Aufnahme eines verdichteten Taktverkehrs im Personenverkehr auf der Bestandsstrecke ermöglicht.

- Investitionsvolumen: 2,4 Mrd. Euro (endvalorisiert)

- Effekte für Wirtschaft:

Summe Beschäftigte Bau (2009 – 2018): 2.700 Beschäftigungsverhältnisse p. a. gesichert  
Steuerliche Rückflüsse: 62% der Investitionssumme fließen zurück  
Wirtschaftlicher Multiplikator für das BIP: 1 € Investition = 1,43 € für die Wertschöpfung

Der viergleisige Ausbau im Unterinntal ist zudem Bestandteil des Gesamtausbaus der Westbahn. Die Gesamteffekte bringen auf die Westbahn betrachtet einen Multiplikator von 2,6. Das bedeutet die Investitionen in den Westbahnausbau bringen mehr als das Zweieinhalbfache an Wertschöpfung und steuerliche Rückflüsse von in etwa 100 Prozent der Investitionssumme.

#### **• Ausbau Güterterminal Wörgl – Errichtung Stammgleis Kundl**

Der Güterterminal am Bahnhof in Wörgl soll erweitert und neu geordnet werden. Ziel ist es dadurch mehr Kapazitäten für den Gütertransport auf der Schiene zu schaffen. Durch die Entflechtung der verschiedenen Transportarten (ROLA, konventionelle Ladungen, etc.) und dem Bau zusätzlicher Ladegleise werden die Kapazitäten des Gütertransports erweitert und die Produktionsabläufe am Terminal optimiert.

- Investitionsvolumen: 35,3 Mio. Euro (endvalorisiert)

- Effekte für Wirtschaft:

Summe Beschäftigte Bau (2009 – 2018): 90 Beschäftigungsverhältnisse p. a. gesichert  
Steuerliche Rückflüsse: 83% der Investition kommen als Steuern zurück  
Wirtschaftlicher Multiplikator für das BIP: 1 € Investition = 1,43 € für die Wertschöpfung

#### **• Arlbergbahntunnel – Sicherheitstechnische Aufrüstung**

Das größte Sicherheitsprojekt in Westösterreich, bei dem der 125 Jahre alte Bahntunnel enorme Sicherheitsverbesserungen bekommt. So sind einerseits Verbindungstunnels als Rettungswege zum ASFINAG Straßentunnel Bestandteil des Projekts. Zudem erhält der Bahntunnel eine für Einsatzstraßenfahrzeuge befahrbare feste Fahrbahn. Weiters werden eine Löschwasserleitung, die Beleuchtung und die technischen Bahnanlagen neu eingebaut.

- Investitionsvolumen: 216,5 Mio. Euro (endvalorisiert)

- Effekte für Wirtschaft:

Summe Beschäftigte Bau (2009 – 2018): 210 Beschäftigungsverhältnisse p. a. gesichert  
Steuerliche Rückflüsse: 61% der Investition kommen als Steuern zurück  
Wirtschaftlicher Multiplikator für das BIP: 1 € Investition = 1,43 € für die Wertschöpfung

- **Tiroler Vertrag (Diverse Infrastrukturverbesserungen)**

Zahlreiche Einzelmaßnahmen in ganz Tirol zur Verbesserung der Bahninfrastruktur (höhere Bahnsteige) und der modernen Gestaltung der Vorplätze als Drehscheibe des Bus- und Bahnverkehrs. Weiters ein Investitionsprogramm zur Attraktivierung der Außerfernbahn, wobei Eisenbahnkreuzungen um 1/3 reduziert werden sollen bzw. höher gesichert werden.

- Investitionsvolumen: 89,4 Mio. Euro (endvalorisiert)
- Effekte für Wirtschaft:  
Summe Beschäftigte Bau (2009 – 2018): 140 Beschäftigungsverhältnisse p. a. gesichert  
Steuerliche Rückflüsse: 65% der Investition kommen als Steuern zurück  
Wirtschaftlicher Multiplikator für das BIP: 1 € Investition = 1,6 € für die Wertschöpfung

- **Gesamtsumme Großprojekte Bundesland Tirol**

- **Investitionsvolumen:** 2,8\* Mrd. Euro
- **Volkswirtschaftlicher Nutzen:** 1 € Investition = 1,50 € für Wertschöpfung (x 1,5)
- **Steuerliche Rückflüsse:** 62 %
- **Arbeitsplätze (2009 – 2018):** Bauphase über 3.000 Jobs jährlich
- **Projektübersicht:** Die meisten Investitionen fließen in den Bau der neuen viergleisigen Unterinntalbahn, zudem werden im Tiroler Vertrag Bahnsteige, Vorplätze und Eisenbahnkreuzungen umgebaut. Der Güterterminal in Wörgl wird ausgebaut und der Arlbergbahntunnel mit modernsten Sicherheitsmaßnahmen ausgestattet.

\* Projektkosten endvalorisiert, d.h. auf den gesamten Projektzeitraum werden die Kosten jährlich um eine prognostizierte Inflationsrate erhöht.

Rückfragehinweis:

**ÖBB-Holding AG**

Rene' Zumtobel

Pressesprecher Tirol/Vorarlberg

Tel. +43 512 93000 2110

E-Mail: [rene.zumtobel@oebb.at](mailto:rene.zumtobel@oebb.at)